

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 22. August 2011 08:47

An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'

Betreff: Hamburger Grundschulen wollen kein Druckschrift-Experiment

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

die wohl beste Nachricht des Wochenendes hatte die BILD-Zeitung am Samstag zu vermelden: Nach  
Auskunft der Schulbehörde hat von den 212 Hamburger Grundschulen bisher keine Grundschule  
beschlossen, ihren Kindern künftig keine Schreibschrift mehr beizubringen und nur noch Druckschrift\*  
zu unterrichten:

**BILD v. 20.8.2011: Hamburgs Grundschulen wollen die Grundschrift nicht haben**

[http://www.walterscheuerl.de/resources/BILD\\_20110820\\_6\\_Hamburgs\\_Grundschulen\\_wollen\\_die\\_Grundschrift\\_nicht\\_haben.pdf](http://www.walterscheuerl.de/resources/BILD_20110820_6_Hamburgs_Grundschulen_wollen_die_Grundschrift_nicht_haben.pdf)

Interessant ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass die Schulbehörde offenbar die Auffassung  
vertritt, ein Verzicht auf die Schreibschrift könne allein von der Lehrkräftekonferenz beschlossen  
werden. Gegen diese Auffassung spricht bereits, dass der Verzicht auf das Unterrichten eines so  
wesentlichen Kommunikationsmittels wie der Schreibschrift durchaus die grundrechtliche Position der  
Erziehungsberechtigten berührt (**Art. 6 Abs. 2 Satz 1 GG**: "Pflege und Erziehung der Kinder sind das  
natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht."). Für die Kinder der jetzigen  
Klassenstufen 1-4 kommt der Gesichtspunkt des **Vertrauensschutzes** hinzu: Denn diese Kinder sind  
zu einem Zeitpunkt angemeldet worden, als das Erlernen der Schreibschrift in der Grundschule noch  
zum festen Bestandteil des Bildungsplans Deutsch gehört hat.

Das Abendblatt berichtet heute ferner, dass sich z. B. auch die Autorin Doris Gercke für das Erlernen  
der Schreibschrift einsetzt:

**Hamburger Abendblatt v. 22.8.2011: Doris Gercke ist eine große Verfechterin der Schreibschrift**

<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1998996/Doris-Gercke-ist-eine-grosse-Verfechterin-der-Schreibschrift.html>

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

\*Die unter Marketing-Gesichtspunkten als sog. "**Grundschrift**" bezeichnete Schrift, die von dem  
Frankfurter Verein mit dem **irreführenden Namen "Grundschulverband"** (tatsächlich sind  
Grundschulen in diesem Verein gar nicht Mitglied) seit einigen Monaten in Form eines **Karten-Sets  
für 29,00 EUR** angeboten wird, ist der Sache nach nichts anderes als das bekannte **Druckschrift-  
ABC** mit Buchstaben, "*die dann individuell verbunden werden können*" (Auszug Hamburger  
Bildungsplan Grundschule Deutsch). Anschaulich wird das an der A-Karte, die wir Ihnen zur  
Illustration noch einmal beifügen. Bei rund 14.000 Grundschulern pro Jahrgangsstufe würde eine  
Einführung dieser Kartensets satte Einnahmen von mehreren Hundert Tausend Euro jährlich allein in  
Hamburg versprechen...

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.